

## **Pirmasens-Land: Keine Einigung über Pfarrsitz**

### **Mediationsgespräch in Vinningen - Bischof Wiesemann wird Entscheidung treffen**

Vinningen (28.02.2011). Wird Trulben oder Niedersimten Pfarrsitz der künftigen neuen Pfarrei Pirmasens-Land? Über diese Frage konnte auch bei einem Vermittlungsgespräch zwischen Vertretern der Pfarreiengemeinschaften Eppenbrunn und Niedersimten am Freitagabend (26. Februar) in Vinningen keine Einigung erzielt werden. Die Entscheidung wird daher Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann treffen - nach Abschluss aller Mediationsgespräche, die bis Ende März terminiert sind. Die Frage des künftigen Pfarrsitzes Pirmasens-Land war beim diözesanen Forum, das im vergangenen November in Speyer die Pfarreienstruktur des Bistums ab 2015 beraten hatte, noch einmal an die Gremien vor Ort zurückverwiesen worden.

In Vinningen tauschten die Teilnehmer erneut die Argumente für die jeweiligen Pfarrsitze aus und suchten nach möglichen Kompromissvorschlägen. Die rege und engagierte Diskussion, bei der immer wieder die besondere Bedeutung des Pfarrbüros als zentrale Anlaufstelle betont und auch die Immobiliensituation angesprochen wurde, führte jedoch zu keinem Konsens.

An der Versammlung nahmen insgesamt 30 stimmberechtigte Vertreter aus den beiden betroffenen Pfarreiengemeinschaften teil, darunter die beiden Pfarrer Walter-Augustin Stephan und Krystian Scheliga. Als beratende Mitglieder wirkten Dekan Martin Ehling, Gemeindereferentin Schwester Maria Pura sowie Pastoralreferent Carlo Wingerter mit. Die Arbeitsgruppe „Struktur“ im Bischöflichen Ordinariat Speyer war durch Kanzleidirektor Wolfgang Jochim vertreten. Die Moderation übernahmen Pastoralreferent Norbert Geis sowie Thomas Sartingen, bischöflicher Beauftragter für Erwachsenenbildung im Bistum Speyer. Text: is